





VSME-Bericht 2024

Plausibilitätscheck durchgeführt

Nachhaltigkeitsbericht 2024

nach VSME

Unternehmensgruppe Glöckle





Inhaltsverzeichnis

03 Allgemeines

03 Grundlagen für die Erstellung (B1)

06 Umwelt

06 Energie und Treibhausgasemissionen (B3)
06 Verschmutzung von Luft, Wasser und Boden (B4)
07 Wasser (B6)
07 Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallbewirtschaftung (B7)

10 Soziales

10 Arbeitskräfte - Allgemeine Merkmale (B8)
10 Arbeitskräfte – Gesundheitsschutz und Sicherheit (B9)
10 Arbeitskräfte - Vergütung, Tarifverhandlungen und Schulung (B10)

12 Impressum

Erstellt mit:

Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Erstellt mit:

Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

Allgemeines

Grundlagen für die Erstellung (B1)

Wichtige Unternehmens- und Berichtskennzahlen (VSME Abs. 24)

Der VSME-Nachhaltigkeitsbericht umfasst das Basismodul (einzeln).

Der VSME-Nachhaltigkeitsbericht wurde auf folgender Basis erstellt: Konsolidiert.

Die folgenden Tochtergesellschaften sind in dem konsolidierten VSME-Nachhaltigkeitsbericht erfasst:

Liste der Tochtergesellschaften	Name der Tochtergesellschaft	Eingetragene Adresse der Tochtergesellschaft
Bauunternehmung GLÖCKLE Holding GmbH	Bauunternehmung GLÖCKLE Holding GmbH	Wirsingstr. 15, 97424 Schweinfurt
Bauunternehmung GLÖCKLE SF-Bau GmbH	Bauunternehmung GLÖCKLE SF-Bau GmbH	Wirsingstr. 15, 97424 Schweinfurt
Bauunternehmung GLÖCKLE Hoch- und Tiefbau GmbH	Bauunternehmung GLÖCKLE Hoch- und Tiefbau GmbH	Wirsingstr. 15, 97424 Schweinfurt
Bauunternehmung GLÖCKLE Montagebau GmbH	Bauunternehmung GLÖCKLE Montagebau GmbH	Moritz-Fischer-Straße 18, 97525 Schwebheim
Bauunternehmung GLÖCKLE Baustoffwerke GmbH	Bauunternehmung GLÖCKLE Baustoffwerke GmbH	Gochsheimer Landstraße - 97506 Grafenrheinfeld
TB Transportbeton Glöckle GmbH & Co. KG	TB Transportbeton Glöckle GmbH & Co. KG	Wirsingstr. 15 - 97424 Schweinfurt
Glöckle GmbH	Glöckle GmbH	Wirsingstr. 15 - 97424 Schweinfurt

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH & Co. KG.)

NACE-Sektorklassifizierung Code(s):

- F - 41.00 Hochbau

Bilanzsumme: 131.030.106 EUR - €

Umsatzerlöse: 180.292.094 EUR - €

Unser Unternehmen hat 521 Beschäftigte.

Die Beschäftigtenzahl wurde nach folgender Methodik ermittelt: Am Ende des Berichtszeitraums.

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Die Beschäftigtenzahl wird ausgewiesen als: Anzahl Arbeitnehmer.

Das Land der Hauptgeschäftstätigkeit sowie der Standorte der wesentlichen Vermögenswerte ist Deutschland.
Die Geoposition unserer eigenen, gepachteten oder verwalteten Standorte wird in der folgenden Tabelle dargestellt:

Liste der Standorte	Adresse des Standorts	Postleitzahl des Standorts	Stadt des Standorts	Land des Standorts	GPS-Koordinaten des Standorts
Schweinfurt	Wirsingstr. 15	97424	Schweinfurt	Deutschland	50.03523747123934, 10.206516428967902
Bauunternehmung Glöckle Baustoffwerke GmbH Grafenrheinfeld	Gochsheimer Str.	97506	Grafenrheinfeld	Deutschland	50.00967766619696, 10.221941629308475
Bauunternehmung GLÖCKLE Montagebau GmbH	Moritz-Fischer-Straße 18	97525	Schwebheim	Deutschland	49.983229537583526, 10.2487333955933
Standort München - SF Bau GmbH	Weimarer Straße 30	80807	München	Deutschland	48.18488533130348, 11.58945264043293
Standort Rhein-Main	Hafenallee 57	63067	Offenbach am Main	Deutschland	50.11274908198604, 8.745905426002196
Zweigstelle Hoch- und Tiefbau Bamberg / Hallstadt	Hallstätter Weg 2	96103	Hallstadt	Deutschland	49.923332529570466, 10.87037391626271

Nachhaltigkeitszertifizierungen (VSME Abs. 25)

Nachhaltigkeitssiegel oder Zertifizierung(en):

Die Unternehmensgruppe ist zum Stand des 31.03.2025 zertifiziert nach der DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 50001 und DIN EN ISO 45001. Eine Zertifizierung nach DIN EN ISO 14001 wird bis Ende 2026 angestrebt. Im Bereich der Nachhaltigkeitsberichterstattung hat Glöckle das "EcoZert"-Siegel der Creditreform AG erhalten.

Weiterhin sind wir Mitglied der deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen, beim Baustoff Recycling Bayern e.V. und beim Circle - der Ort für zirkuläres Bauen in Offenbach.

Erstellt mit:

Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Zudem sind die beiden Transportbetonwerke der TB Transportbeton Glöckle GmbH & Co. KG mit dem CSC-Platin - Zertifikat ausgezeichnet. Die Bauunternehmung Glöckle Baustoffwerke GmbH hat als Lieferant der beiden Mischwerke das CSC-Zertifikat in Gold erhalten.

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Umwelt

Energie und Treibhausgasemissionen (B3)

Energieverbrauch (VSME Abs. 29)

Der gesamte Energieverbrauch beläuft sich auf 14.472,61 MWh.
Unser Energieverbrauch schlüsselt sich in erneuerbare und nicht-erneuerbare Quellen auf wie in folgender Tabelle dargestellt:

Energiequelle	Strom	Selbst erzeugte Elektrizität	Brennstoffe
Erneuerbare Energien	663,31 MWh	193,6 MWh	0 MWh
Nicht erneuerbare Energie	805,1 MWh	0 MWh	12.810,6 MWh

Treibhausgasemissionen (VSME Abs. 30)

Die geschätzten THG-Bruttoemissionen in Tonnen CO_2-Äquivalent (tCO_2e) gemäß den Vorgaben des THG-Protokolls (Version 2004) belaufen sich im Berichtszeitraum auf:

Geschätzte THG-Emissionen (brutto)	Scope 1	Scope 2 standortbezogen	Gesamtmenge (Scope 1 + Scope 2 standortbezogen)
Derzeit angegeben	2.892,5 tCO2e	350,2 tCO2e	3.242,7 tCO2e

Treibhausgasintensität (THG-Intensität) (VSME Abs. 31)

Standortbezogene Treibhausgasintensität Scope 1 und Scope 2: 0,000018 tCO2e / EUR - €

Verschmutzung von Luft, Wasser und Boden (B4)

Verschmutzung von Luft, Wasser und Boden (VSME Abs. 32)

Erstellt mit:

Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Die im Rahmen unserer Tätigkeiten entstehenden Schadstoffemissionen in Luft, Wasser und Boden werden an anderer Stelle offengelegt: Nein

Weiterführende Informationen

Bei Bauarbeiten können verschiedene Schadstoffe und Luftemissionen entstehen. Dazu gehören insbesondere Staub und Feinstaub durch Abbruch-, Bohr- und Schleifarbeiten sowie Abgase aus Baumaschinen und Fahrzeugen. Diese können unter anderem Stickoxide (NO_x), Kohlenmonoxid (CO) und Ruß enthalten. Zudem entstehen durch den Verbrauch von Kraftstoffen CO_2-Emissionen. Je nach verwendeten Baustoffen können zusätzlich flüchtige organische Verbindungen (VOC) oder andere Schadstoffe freigesetzt werden. Aktuell können nur die Kohlenstoffdioxidemissionen, die durch dieselbetriebene Fahrzeuge und Heizungen verursacht werden, ermittelt werden. Um das Einbringen von Schadstoffen in Böden und Gewässer zu verringern, werden bereits biologische Hydrauliköle verwendet.

Wasser (B6)

Wasserentnahme (VSME Abs. 35)

Die gesamte Wasserentnahme unseres Unternehmens beträgt 260.977 m^3. Davon werden 0 m^3 an Standorten in Gebieten mit hohem Wasserstress entnommen.

Erheblicher Wasserverbrauch (VSME Abs. 36)

Wir leiten 234.000 m^3 wieder in das Wassersystem ab. Der Gesamtwasserverbrauch aus unseren Produktionsprozessen beträgt 26.977 m^3.

Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallbewirtschaftung (B7)

Kreislaufwirtschaft (VSME Abs. 37)

In unserem Unternehmen werden die Grundsätze der Kreislaufwirtschaft angewendet: Ja.

Das Besondere am Ansatz der Unternehmensgruppe Glöckle liegt darin, dass die gesamte Wertschöpfungskette an einem Standort gebündelt ist und vollständig aus einer Hand erfolgt. Zunächst übernimmt die Glöckle Hoch- und Tiefbau GmbH den Rückbau von Gebäuden einschließlich der Vorsortierung des anfallenden Bauschutts direkt auf der Baustelle. Im Anschluss wird das Material von der Glöckle Baustoffwerke GmbH angenommen, gelagert und aufbereitet. Dabei entstehen keine zusätzlichen Nebenprodukte, da sämtliche Korngrößen weiterverwendet werden.

Erstellt mit:

Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Die Herstellung von RC-Beton erfolgt durch die TB Transportbeton Glöckle GmbH, während der Neubau von Gebäuden mit diesem Material erneut von der Glöckle Hoch- und Tiefbau GmbH durchgeführt wird. Durch dieses geschlossene System lassen sich Transportwege deutlich verkürzen und damit auch CO_2-Emissionen reduzieren.

Ergänzt wird dieses Konzept durch das Kompetenzzentrum, das Transparenz im Bereich der Kreislaufwirtschaft schafft. Es arbeitet bewusst ohne Gewinnerzielungsabsicht und dient dem Aufbau eines Netzwerks sowie dem Wissenstransfer an Interessierte. Unterstützt wird dies durch regelmäßige Führungen, Informationsveranstaltungen sowie die Zusammenarbeit mit zwei Lehrstühlen der Technischen Hochschule Würzburg-Schweinfurt.

Zudem erfolgt auf den nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz genehmigten Flächen die Lagerung von Bodenmaterialien, die im Sinne der Kreislaufwirtschaft für andere Bauvorhaben beziehungsweise zur Verfüllung von Sand- und Kiesgewinnungsflächen genutzt werden.

Ressourcennutzung und Abfallbewirtschaftung (VSME Abs. 38)

Gefährlicher Abfall (Masse): 29,1 t

Ungefährlicher Abfall (Masse): 43.805 t

Gesamtabfallaufkommen (Masse): 43.834,1 t

Weiterführende Informationen

Eine detaillierte Angabe zu den Mengen der Abfälle, die dem Recycling oder der Wiederverwendung zugeführt werden, ist für das aktuelle Berichtsjahr noch nicht möglich. Die hierfür erforderliche Datengrundlage wird aktuell aufgebaut bzw. verbessert. Ab dem Geschäftsjahr 2026/2027 können daher belastbare und detaillierte Angaben zu den entsprechenden Abfallmengen gemacht werden.

Erstellt mit:

Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Jährlich verwenden wir insgesamt 218.338 t an Materialien.
Die einzelnen Materialien sind in der folgenden Tabelle aufgeschlüsselt:

Aufschlüsselung des jährlichen Massenstroms der vom Unternehmen verwendeten Materialien	Bezeichnung des verwendeten Materials	Menge der verwendeten Materialien (Masse)
Beton	Beton	110.400 t
Holz	Bauholz	752 t
Asphalt	Asphalt	101.636 t
Stahl	Betonstahl	5.550 t

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Soziales

Arbeitskräfte - Allgemeine Merkmale (B8)

Anzahl der Beschäftigten (VSME Abs. 39)

Wir haben 460 unbefristet Beschäftigte. 61 Personen sind befristet bei uns beschäftigt.
Männliche Beschäftigte: 428

Weibliche Beschäftigte: 93

Nicht-binäre Beschäftigte: 0

Beschäftigte ohne Angabe des Geschlechts: 0

Beschäftigtenfluktuation (VSME Abs. 40)

Die Fluktuationsrate beträgt 9,43% für den Berichtszeitraum.

Arbeitskräfte – Gesundheitsschutz und Sicherheit (B9)

Arbeitskräfte des Unternehmens – Gesundheit und Arbeitssicherheit (VSME Abs. 41)

Im Berichtszeitraum kam es zu 16 meldepflichtigen Arbeitsunfällen. Dies entspricht einer Quote von 3 Arbeitsunfällen pro 100 Vollzeitkräfte innerhalb eines Jahres.
Die Anzahl der Todesfälle infolge arbeitsbedingter Verletzungen und arbeitsbedingter Erkrankungen beträgt 0.

Arbeitskräfte - Vergütung, Tarifverhandlungen und Schulung (B10)

Eigene Arbeitskräfte – Vergütung, Tarifverhandlungen und Schulung (VSME Abs. 42)

Unsere Beschäftigten erhalten ein Entgelt, das dem geltenden Mindestlohn gemäß der nationalen Gesetzgebung mindestens entspricht: Ja
Das prozentuale Lohngefälle zwischen unseren weiblichen und männlichen Beschäftigten beläuft sich auf 14,8%.

Erstellt mit:

Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Von unseren Beschäftigten sind 81,96% durch Tarifverträge abgedeckt.
Durchschnittliche Anzahl an jährlichen Schulungsstunden pro männlichen Beschäftigten: 16

Durchschnittliche Anzahl an jährlichen Schulungsstunden pro weibliche Beschäftigte: 16

Erstellt mit:

Deutscher
Nachhaltigkeits
Kodex

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Impressum

Unternehmensangaben

Unternehmensgruppe Glöckle
Wirsingstr. 15, 97424 Schweinfurt , Deutschland

Erstellt mit:

Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Haftungsausschluss

Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht wurde mit der DNK-Plattform erstellt und ein DNK-Plausibilitätscheck wurde durchgeführt. Grundlage der DNK-Plattform ist der aktuelle Stand des VSME-Standards. Der DNK übernimmt keine Haftung für die Vollständigkeit, Rechtskonformität oder Richtigkeit der Angaben. Der DNK-Plausibilitätscheck dient der Beurteilung einer Berichterstattung in Einklang mit den Anforderungen des VSME-Standards anhand der Grundsätze Konsistenz, Kohärenz, Verständlichkeit und Vollständigkeit. Der Umfang des Checks umfasst die vollständige Anwendung des Basismoduls, unter Berücksichtigung der im Standard vorgesehenen Auslassungsoptionen. Entsprechend der Vorgaben des VSME ist für das Zusatzmodul keine vollständige Berichterstattung aller Datenpunkte erforderlich. Der Plausibilitätscheck umfasst keine Prüfung von Belegen, Quellen oder sonstigen Nachweisen. Auch zusätzliche Informationen im Bericht, die über die Anforderungen des VSME hinausgehen sowie die Inhalte des Vorworts und Impressum sind nicht Gegenstand des Plausibilitätschecks. Das DNK-Signet ist Ausdruck des oben beschriebenen Qualitätsanspruchs. Es kann auch außerhalb dieses Berichts für die Kommunikation des berichtenden Unternehmens genutzt werden.

veröffentlicht: 09 | 2026

Erstellt mit:

Deutscher Nachhaltigkeits Kodex